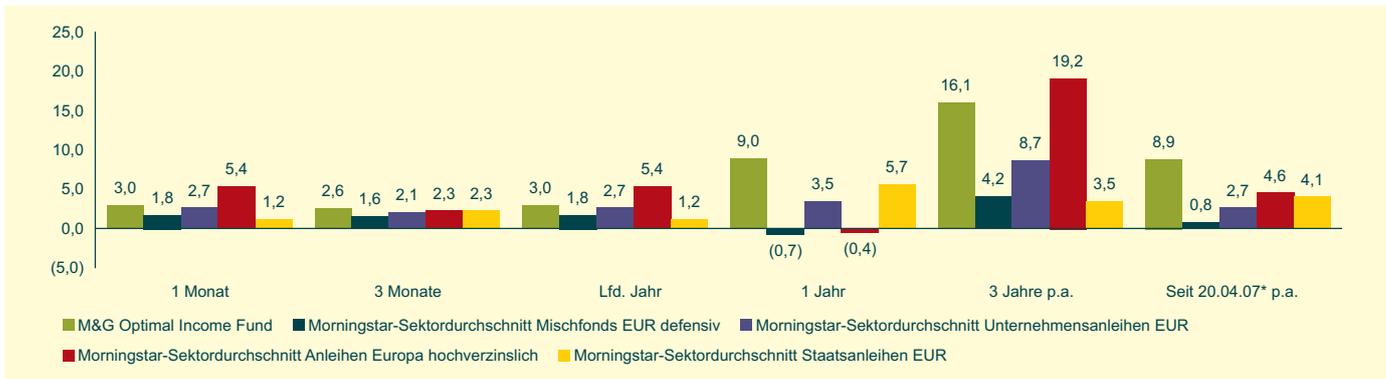




Zusammenfassung

- Die Ende Dezember von der Europäischen Zentralbank ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Liquiditätsversorgung von Banken bewirkten im Januar eine erhöhte Nachfrage nach risikoreicheren Anlagen.
- Der M&G Optimal Income Fund konnte dank seiner Engagements in höher rentierlichen Anlagen im Januar eine gute Performance erzielen.
- Der Fondsmanager nahm im Januar mehrere bedeutende Veränderungen am Portfolio vor. So wurde die Duration reduziert und die Gewichtung in Finanztiteln erhöht.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Auflegung der Euro-Anteilsklasse

Wertentwicklung

Zum Jahresbeginn legten die Anleger eine größere Risikobereitschaft an den Tag. Grund dafür waren die im Dezember von der Europäischen Zentralbank (EZB) aufgelegten längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte zur Versorgung der Finanzmärkte mit Liquidität. Diese Maßnahmen bewirkten einen Rückgang der Staatsanleihenrenditen und verringerten den unmittelbaren Finanzierungsdruck auf die Banken.

Die erhöhte Risikobereitschaft machte sich allerorten bemerkbar: Aktien, Hochzinsanleihen und Schwellenmarktanlagen verbuchten im Januar allesamt eine positive Performance. Britische und europäische Unternehmensanleihen legten im Berichtsmonat um 2,2% bzw. 2,6% zu, Hochzinsanleihen um 6,6%. Als sicher geltende Staatsanleihen wie britische (Gilts) und deutsche Staatsanleihen (Bunds) notierten weitgehend unverändert.

Die relativ hohe Gewichtung in Hochzinsanleihen war der Hauptgrund für die

Outperformance des Fonds im Berichtsmonat. Positiv wirkte sich auch die Entscheidung des Fondsmanagers aus, die Gewichtung des Portfolios in Finanztiteln zu erhöhen, da dieser Sektor im Berichtsmonat besser abschnitt als Industriefinanzierungen.

Wichtigste Veränderungen

Fondsmanager Richard Woolnough nahm im Januar einige bedeutende Veränderungen am Portfolio vor. Er verringerte die Fondsduration von 3,9 Jahren Ende Dezember auf 3,0 Jahre Ende Januar (verglichen mit einer neutralen Position von ca. 5,6 Jahren). Er hält die gegenwärtigen Renditen für 10-jährige Gilts bei knapp unter 2% nicht für besonders attraktiv und hat daher 10-jährige Gilt-Futures verkauft.

Er hat außerdem damit begonnen, die Gewichtung des Fonds in Finanztiteln zu erhöhen. Diese Entscheidung basiert vor allem auf zwei Gründen: 1. Die Liquiditätsspritze der EZB im Dezember hat den Finanzierungsdruck auf die Banken verringert. 2. Im Januar bestand ein umfangreiches Angebot an neuen

Bankanleihen. Woolnough beteiligte sich an Neuemissionen von Covered Bonds mit AAA-Rating von Lloyds, RBS und Barclays. Covered Bonds sind erstrangige Schuldinstrumente, die durch eine spezielle Deckungsmasse besichert sind, die regelmäßig auf Einhaltung der gesetzlichen Überdeckungsanforderungen geprüft wird. Sie sind so konzipiert, dass sie selbst im Fall einer Zahlungsunfähigkeit der Bank immer noch ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen sollten, und gelten daher als die sicherste Art von investierbaren Bankschuldverschreibungen. Woolnough kaufte außerdem neue unbesicherte Anleihen von stärkeren Banken wie JP Morgan und Rabobank. Er glaubt deshalb aber noch längst nicht, dass die Probleme im Bankensystem gelöst sind, und bleibt in diesem Sektor insgesamt untergewichtet.

Richard Woolnough richtete auch eine Position in inflationsindexierten italienischen Staatsanleihen ein. Seiner Ansicht nach hat der Erfolg der langfristigen Refinanzierungsgeschäfte der EZB das Risiko eines Auseinanderbrechens der Eurozone

verringert, und Italien verfügt unter den Peripherstaaten der Eurozone über das beste Risiko-/Ertrags-Profil. Darüber hinaus wurden in Lokalwährung denominated mexikanische Staatsanleihen in das Portfolio aufgenommen. Die Währung weist eine enge Bindung an die US-Wirtschaft auf, die nach Meinung des Fondsmanagers in einem besseren Zustand ist als die europäische Wirtschaft, und Woolnough geht davon aus, dass der mexikanische Peso in den kommenden Monaten zulegen dürfte. Der Verkauf einiger Positionen in inflationsindexierten Gilts finanzierte einen Teil der Käufe in diesem Monat.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	8. Dezember 2006
Fondsvolumen (Mio.)	€7.546,46
Rückzahlungsrendite*	3,73 %
Anzahl der Emittenten	380
Modifizierte Duration (Jahre)	3,0
Durchschnittliches Bonitätsrating (Stand 31.12.11)	BBB
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A-H
ISIN Nummer	GB00B1VMCY93
Bloomberg	MGOIAEA LN
SEDOL-Code	B1VMCY9

* Nach Abzug der Fondsaufwendungen.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★★
S&P Fund Management Rating	AAA/V4

Anleihemärkte, Gesamttrendite (%)

	Januar 12
US-Staatsanleihen	0,5
Britische Staatsanleihen	0,2
Deutsche Bundesanleihen	0,1
Investment-Grade-Anleihen (in Pfund denominated)	2,2
Investment-Grade-Anleihen (in Euro denominated)	2,6
Hochzinsanleihen (in Euro denominated)	6,6

Quelle: Merrill Lynch-Indizes

Assetaufteilung (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
Staatsanleihen	15,2	-3,0	0,0	12,2
Investment-Grade-Anleihen	46,8	-3,1	0,9	44,6
Hochzinsanleihen	25,5	0,0	19,7	45,2
Aktien	8,4	0,0	0,0	8,4
Kredite	0,0	0,0	0,5	0,5
Alternative Investments	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige	2,5	0,0	0,2	2,7
Kasse	1,6	0,0	0,0	1,6

Währungsaufteilung

Die auf Eurobasis abgesicherten Anteilsklassen („Euro Hedged“) werden in solcher Weise abgesichert, dass Anleger den gleichen Ertrag erzielen wie Anleger in der Basisanteilkategorie des Fonds, die in Pfund denominated ist. Somit haben Wechselkursschwankungen des britischen Pfunds gegenüber dem Euro keine Auswirkungen auf den Anlageertrag.

Aufteilung nach Kreditrating (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
AAA	15,4	0,0	0,0	15,4
AA	2,2	0,0	0,1	2,3
A	16,4	-2,7	0,5	14,2
BBB	27,7	-2,4	0,4	25,7
BB	15,9	-1,0	0,3	15,2
B	8,8	0,0	19,4	28,2
CCC	1,0	0,0	0,0	1,0
CC	0,0	0,0	0,0	0,0
C	0,1	0,0	0,0	0,1
D	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Rating	10,9	-0,0	0,7	11,6
Kasse	1,6	0,0	0,0	1,6

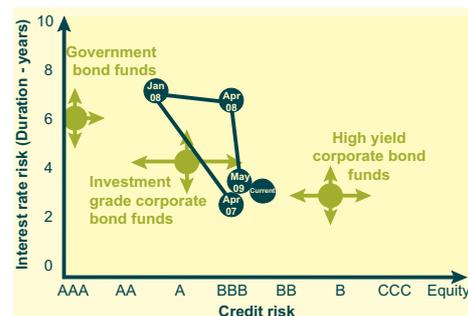
Futures-Positionen

	Fonds
Long	3,0 %
Short	-35,6 %
Durationseffekt	-1,6 years

Größte Emittenten (in %)

	Fonds
Lloyds Banking	1,9
BAA	1,7
Imperial Tobacco	1,6
JP Morgan	1,4
HSBC	1,3
Barclays	1,2
Pernod Ricard	1,2
Virgin Media Finance	1,2
Granite Master Issuer	1,0
Fresenius Medical Care	1,0

Positionierung des Fonds



Verkürzung der Duration nach Kursanstieg bei Staatsanleihen, der die Renditen auf historische Tiefstände fallen ließ.

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. Januar 2012, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Bruttoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A-H.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. Januar 2012, sofern nicht anders angegeben. **Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage variiert und somit auch unter den Wert Ihres eingesetzten Kapitals fallen kann. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person.** Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Jungthorstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.